



2019/07

Akrobatische Höchstleistung, Genuss & Vergnügen

„Crazy Palace“ startet mit vielen ausgezeichneten Künstlern in Karlsruhe in die siebte Spielzeit

Ab dem 27. November gibt's in der siebten Spielzeit von „Crazy Palace“ wieder ein atemberaubendes völlig neues Spektakel (bis 26. Januar 2020), das Besucher an einen besonderen Ort der Lebensfreude und der Phantasie versetzt. Klare Ansage dabei: Das neue faszinierende Programm sorgt dafür, dass Besucher einen wieder in vollen Zügen genießen können. „Das Publikum darf sich freuen, wir konnten wieder neue, mehrfach ausgezeichnete Top-Künstler verpflichten“, so die Organisatoren bei der Pressekonferenz in der Buhlschen Mühle in Ettlingen, einem besonderen Ort der Kommunikation.

„Unser Publikum erwartet eine super Show“, freuen sich die Organisatoren von „Crazy Palace“: „Und wir haben wieder viel Neues und viel Spektakuläres im Programm!“ Zum Beispiel „Skating Flash“, die akrobatische Höchstleistung, Tempo und Ausstrahlung bieten – über den Köpfen der Besucher, auf Rollschuhen! Die aberwitzigen Dinge, die Cotton McAloon mit Keulen und Bällen anstellt, sind Ausdruck seiner unerhörten Kreativität und Lebensfreude. „The Owl & The Pussycat“ sorgen mit einem einzigartigen und ausgezeichneten Duo-Trapez-Act für beste Unterhaltung. Marcel Peneux lässt beim „Tapdance“ seine Füße so schnell über den Bühnenboden fliegen, dass Besucher mit den Blicken kaum folgen können. Und bei „Wild Roses“ gibt's ein absolutes Novum: Den argentinischen Malambo, eine Art getanztes Duell, bei dem Bombos (Trommeln) und Boleadoras (Lassos) zum Einsatz kommen, gibt's zum ersten Mal in Europa bei einer Dinnershow. Dazu unterhält der begnadete Entertainer und Moderator Kay Scheffel das Publikum, denn er ist ein Garant für beste Unterhaltung – und wird bei „Crazy Palace“ erneut begeistern. Und nicht zu vergessen: Auch in dieser Spielzeit sind die bezaubernden „Crazy Palace“-Revue-Tänzerinnen mit neuen Kostümen dabei!

Es ist ein stimmiges Programm, eine spektakuläre Gesamtinszenierung, bei der alles ineinander greift – von den Künstlern bis zum Zeltpalast. Faszination pur eben, in einer Welt der Sinne, mit Spitzen-Einzelkünstlern, die ein tolles Team bilden. Diese Kombination macht es eben aus: Top-Artisten, eine faszinierende und außergewöhnliche Show, bezaubernde Atmosphäre – und dazu ein erlesenes und innovatives Menü aus der Spitzenküche von Sören Anders, das dieses exklusive Erlebnis in Karlsruhe abrundet! So wird der Karlsruher Messplatz wieder zum richtigen Ort, um mit Freunden, Familie oder auch mit Partnern zu feiern, zu genießen, zu lachen – und natürlich auch zu staunen. Erfolg macht übrigens sexy: „Crazy Palace“ ist schon jetzt gefragt, ablesbar am Vorverkauf.

Infos: CRAZY PALACE bietet in dieser Spielzeit Karten bereits ab 99 Euro (Rang, dienstags und mittwochs, bei den Previews ab 93 Euro). Der Messplatz bietet ausgezeichnete Möglichkeiten für die Bedürfnisse der Gäste und der Show – ob genügend Platz, hervorragende verkehrstechnische Anbindung, keine Anwohnerproblematik oder ausreichend Parkraum.

Tickets gibt's telefonisch unter 0721 9 70 70 75, www.crazy-palace.de

Entsprechendes Bildmaterial (wir bitten um Nennung der Bildquelle) gibt's im Pressebereich unter www.crazy-palace.de/infos/presse

Pressekontakt

Jo Wagner / jowapress.de / Karlsruhe

T 0721 691847, F 0721 9663947, M 0172 7116060

CRAZY PALACE

2019/07

Kurzinfos	
Spielzeit	Ab 27. November 2019 bis 26. Januar 2020
Show	Über drei Stunden beste Unterhaltung, Artistik, Entertainer, Show, Varieté, Musik. Showbeginn ist in der Regel um 19.30 Uhr, sonn- und feiertags um 18 Uhr. Montags geschlossen, spielfrei ist 24./25.12.2019 und 1.1.20 – Einlass: 60 Minuten vor Showstart.
Menü	Wahl (bei der Buchung bitte angeben) zwischen einem vegetarischen und einem nicht vegetarischen Menü von Sören Anders.
Zugang	Die Veranstaltungsstätte ist rollstuhlgerecht (barrierefrei) konzipiert.
Spielort	„Crazy Palace“ mit Bar und Foyer auf dem Messplatz in Karlsruhe, zentral und sehr gut erreichbar, ausreichend Parkraum.
Preis	Eintrittskarten inklusive Showprogramm und Menü sind ab 99 Euro erhältlich – bei den Previews schon ab 93 Euro.
Internet	www.crazy-palace.de
Tickets	0721 970 70 75

Künstler 2019/20

Kay Scheffel (Comedy / Moderation)

Wer je Kay Scheffel auf der Bühne erlebt hat, wird sich nicht ohne ein Lächeln an ihn erinnern. Nicht allein wegen seines schelmischen Charismas oder der frappierenden Ähnlichkeit mit Heinz Erhardt. Er ist einfach ein begnadeter Entertainer und Moderator – und damit ein Garant für beste Unterhaltung bei Crazy Palace – und er wird in Karlsruhe das Publikum begeistern. Denn aus dem Bauch heraus gelingt es ihm, viele Comedy-Charaktere zu einer amüsanten „Company“ zusammenschmelzen zu lassen. Kein Wunder, dass das Comedy-Schweregewicht schlechthin als „charismatische Flutwelle guter Laune“ gilt, der man sich nur schlecht entziehen kann. Kay Scheffel bringt unterhaltsam Weltklasse nach Karlsruhe!

Infos: www.kayscheffel.de

„Skating Flash“ (Rollschuh)

Nervenkitzel pur: Auf engstem Raum präsentiert das Duo „Skating Flash“ in diesem Jahr mit einer Neuinszenierung Hochgeschwindigkeits-Akrobatik der Extraklasse – auf Rollschuhen! Beste Sichtbarkeit ist garantiert – mit Nervenkitzel, denn diese Inszenierung findet auf einem 3,50 Meter hohen Plexiglas-Podest statt, über den Köpfen der Besucher. Ein ganz besonderes Spektakel, das die Organisatoren von „Crazy Palace“ für Karlsruhe verpflichten konnten. Dem Publikum stockt wahrlich der Atem, wenn der Spanier Leo Jackson seine Partnerin in unglaublichem Tempo über den Köpfen des Publikums durch die Luft wirbelt.

Infos: www.facebook.com/UrsulaLeoRollerSkater

Cotton Mc Aloon (Comedy / Moderation)

Nach wenigen Sekunden ist das Publikum außer sich. Die aberwitzigen Dinge, die Cotton McAloon mit Keulen und Bällen anstellt, sind Ausdruck seiner unerhörten Kreativität und Lebensfreude. Vielleicht sind weniger die sichtbaren, als die unscheinbaren Bälle aus dem Publikum mit denen er jongliert, letztlich dann sein Erfolgsrezept. Das Publikum erhält bei dieser spektakulären Show Antworten auf Fragen, auf die es wohl nie gekommen wäre. Eine komplexe Show, die Zeit geradezu verfliegen lässt: verbale und nonverbale Comedy mit virtuoser Jonglage – eine perfekte Ergänzung zu Kay Scheffel. Cotton McAloon gehört zu den weltbesten Jongleuren – und seine Einfälle haben die Szene revolutioniert.

Infos: www.facebook.com/cotton.aloon

“The Owl & The Pussycat” (Trapez)

Diese Nummer ist eine Sensation: Das ist ein einzigartiger Duo-Trapez-Act: Adrienne war eine klassisch ausgebildete Tänzerin am „American Ballet Theatre“ sowie Halbfinalistin in der zehnten Staffel von „America’s Got Talent“. Paul ist seit über zehn Jahren als fliegender Trapezkünstler international tätig – dann tourten Paul und Adrienne gemeinsam durch Australien, spielten ihr Duo-Trapez in Europa auf verschiedenen Dinnershows – und wurden 2017 beim „Nikulin Circus Festival“ in Moskau mit dem „Silver Elephant“ ausgezeichnet. 2019 hatte das Duo bereits die Ehre, beim prestigeträchtigen „Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo“ aufzutreten, wo sie einen „Clown“ erhielten. Kurz vor dem Auftritt in Karlsruhe ist das Duo noch beim Zirkusfestival in China – als eine der wenigen Vertreter aus Europa!

Pavel Voladas (Reck)

Das ist eine spektakuläre Performance, die Pavel Voladas am Viererreck bietet: Waghalsige Sprünge, übrigens hautnah zwischen den Gästen, sind diesem Ausnahmesportler nicht genug. Höhepunkt seiner weltweit einmaligen Darbietung und absolutes Gänsehautfeeling verspricht der Moment, wenn er sich noch zusätzlich die Augen verbindet und völlig blind zwischen den Reckstangen rotiert. Da merkt man, dass der Weltstar in der Turnerei zuhause ist.

Marcel Peneux (Tap Dance)

Ein absoluter Top-Star: Er lässt seine Füße so schnell über den Bühnenboden fliegen, dass Besucher mit den Blicken kaum folgen können. Bei ihm vereinen sich Eleganz, rhythmisches Feingefühl und Musikalität, denn Marcel ist auch ein hervorragender Sänger. Der gebürtige Amerikaner gehört zu den besten Stepptänzern der Welt, hat sich auf den amerikanischen Stil des „Tapdance“ (Ursprung in Harlem) spezialisiert. Peneux war Gast unzähliger Shows und Galas – und gewann bereits drei Weltmeisterschaften sowie vier Europameisterschaften. Seine Vorbilder sind, wie kann es anders sein, Fred Astaire, Sammy Davis jr. und Bill „Bojangle“ Robinson, den Marcel übrigens in den Musicals „A Night at the Cotton Club“ und „The River Dance“ verkörperte.

Infos: www.facebook.com/Marcel-Peneux-Taplessen-181032735394051/

Klyive Live (Gesang)

Musik steht bei ihm klar und hörbar im Mittelpunkt – stimmungsvoll dazu. Bei diesem warm-souligen Sound spürt man geradezu seine Herkunft aus der Karibik, aus Trinidad und Tobago – und er hat sie alle „drauf“, manche dazu ganz authentisch: ob Rock, Pop, Robbie Williams oder Elton John. Seine klare Ansage: Die Musik muss perfekt passen zu den jeweiligen Darbietungen. Dadurch ist Klyive kein musikalisches Bindeglied, er ist die Musik mittendrin – und war bereits deutschlandweit mit zahlreichen Bands auf Tour!

Infos: www.facebook.com/klyive

„Wild Roses“ (Trommeln, Step, Boleadoras)

Das Konzept der „Wild Roses“ hat die südamerikanische Gaucho-Welt kräftig durcheinandergewirbelt. Eine temporeiche Beinarbeit, die durchaus an galoppierende Pferde erinnert: Diese drei Künstlerinnen – schon bei „America’s Got Talent“ zu sehen – bringen dabei eine Fusion aus argentinischer Wildnis, spanischem Flamenco, elegantem Tango-Look und einem sexy Hauch auf die Bühne – aber mit der Zartheit von Rosen. Besucher in Karlsruhe dürfen sich freuen, denn diese Show ist ein absolutes Novum: Sie treten das erste Mal in Europa auf, sind das erste Mal in einer Varietéshow! Ein heißes Konzept: Es ist für die Macher von „Crazy Palace“ auch eine Herausforderung, den argentinischen Malambo, eine Art getanzt Duell, bei dem Bombos (Trommeln) und Boleadoras (Lassos) zum Einsatz kommen, auf die Bühne zu bringen.

Infos: www.facebook.com/sexymalambo/

Geraldine Philadelphia (Hulla Hoop)

Eleganz und Körperbeherrschung: Während ihrer Nummer wirbelt Geraldine Philadelphia bis zu sechs Hula-Hoop-Reifen gleichzeitig durch die Luft. Die mehrfach ausgezeichnete, die schon von Kindesbeinen an als Artistin in der Manege zu Hause ist, war übrigens auch schon beim „New Generation“-Circusfestival von Monte Carlo erfolgreich am Start. Bei ihrer Darbietung jongliert sie nicht nur mit mehreren verschiedenen großen Hula-Hoop-Reifen, sondern balanciert diese auch auf ihrer Stirn – und schwingt sie um ihren Körper. Das Publikum wird begeistert sein von dieser Gesamt-Inszenierung!

Infos: www.geraldinephiladelphia.de

„Crazy Palace“-Showgirls

Sie sind das Markenzeichen des „Crazy Palace“! Traumhaft schön, bezaubernd und verführerisch sind die „Crazy Palace“-Tänzerinnen. Sie sind das verbindende tänzerische Element der Show, zeigen dazu die hohe Schule des Revue-Tanzes. Mit ihren speziell für die Show angefertigten fantastischen „Crazy Palace“-Kostümen sind sie zudem stets eine ästhetische Augenweide, zeigen in Karlsruhe tänzerische Eleganz und Glanz aus Paris auf höchstem Niveau! Sie sind übrigens so gefragt, dass unlängst ein Teil der Showgirls mit Udo Lindenberg auf Tour war!

Infos: www.crazy-palace.de

Bildmaterial online: www.crazy-palace.de/infos/presse/

Wir bitten darum, die jeweiligen Foto-Quellen zu nennen. Danke.

Pressekontakt

Jo Wagner / jowapress.de / Karlsruhe

T 0721 691847, F 0721 9663947, M 0172 7116060